



# Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon

## *Infobrief*

AUSGABE I/2012

### AUS DEM INHALT

Grußwort	S. 2
6. Kameradschaftsversammlung (Pressebericht)	S. 4
6. Kameradschaftsversammlung (Protokoll)	S. 5
Der Vorstand nach Wieder-/Neuwahl	S. 9
6. Kameradschaftsversammlung (Impressionen)	S.10
Nachrufe	S.12
Geburtstage	S.15
Termine/Hinweise/Impressum	S.16

# Grußwort

VON OTL JÖRG SCHAFFELKE

*Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,*

Grüß Gott Kameraden in der fernen Heimat. Seit Anfang Januar bin ich nun schon hier in Mazar-e Sharif (Nordafghanistan) als Team Leader des COM ISAF Advisory and Assistant Team (CAAT) im Regional Command North (RC-N) eingesetzt, Einsatzdauer bis Mitte/Ende Juli.

Im Rahmen meiner Tätigkeit reise ich viel im Verantwortungsbereich des RC-N und gewinne dadurch auch eine Menge Eindrücke von Land und Leuten. Ich versuche den Kontakt in die Heimat so gut es geht aufrecht zu halten. Es gelingt mir unter Nutzung des Internets sogar ganz gut, so dass ich einigermaßen auf dem Laufenden bin.

Leider musste ich darüber eben auch erfahren, dass unserer treuer Kamerad Klaus Oppermann von uns gegangen ist. Ich habe ihn sehr geschätzt.

Ich möchte Ihnen nun kurz über meine Erfahrungen und Eindrücke berichten, dazu noch ein paar Hintergrundinformationen zum besseren Verständnis:

Mein Team, das CAAT ist sozusagen das verlängerte „Teleskop“ des COM ISAF, General Allen (US). Als solches ist es ein wichtiges Hilfsmittel für den Befehlshaber ISAF, um Informationen, die von strategischem Wert sind, nach unten oder zu ihm unmittelbar weiterzuleiten. Gegenüber dem Deutschen Befehlshaber des RC North und seinen unterstellten Verbänden und Einheiten haben wir eine unterstützende Funktion, wenn man so will, sind wir mit dem RC-N auf Zusammenarbeit angewiesen.

Mein Team besteht aus vier militärischen und vier sogenannten zivilen Beratern, den Subject Matter Experts (SME), alles ehemalige US Special Forces An-



gehörige, die von der US-Regierung unter Vertrag genommen wurden. Die SME profitieren zum einen von ihren langjährigen Erfahrungen aus dem Irak-Einsatz, sind aber auch zum anderen seit mehreren Jahren in Afghanistan eingesetzt. Ihr Erfahrungsschatz ist entsprechend hoch zu bewerten. Für mich sind sie eine abrufbare Datenbank, die mir das Arbeiten und Zurechtfinden in diesem komplexen Aufgabenumfeld deutlich erleichtern.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist auf den sogenannten Transition-Prozess ausgerichtet, d.h. wir beobachten alles, was mit der Übergabe der Verantwortung über die Sicherheit Afghanistans in die Hände der Afghan National Security Forces (ANSF) zu tun hat. Schließlich sollen wir dazu beitragen, die Auftragsausführung der ISAF-Truppen bzgl. der Zusammenarbeit, Beratung und Ausbildung mit afghanischen Sicherheitskräften zu optimieren. Dazu arbeiten wir eng mit den Ausbilder- und Berater-Teams aber auch mit fast allen Stabselementen des RC HQ eng zusammen.

# Grußwort

Welche Erfahrungen und Eindrücke haben mich bisher bewegt? Es ist schwer, allgemeingültige Aussagen zu treffen, vor allem wenn man nur hier im Norden seit etwas mehr als drei Monaten unterwegs ist. Wir schreiben hier aktuell das Jahr 1391, das Neujahrsfest „Nawroz“ wurde am 20. März unserer Zeitrechnung begangen. Vieles in Afghanistan hat den Anschein, als ob es noch genauso zugeht, wie bei uns im Mittelalter, nur dass man hier eben schon mit Handy, Moped oder Auto umgehen kann.

Wenn man allein den Norden Afghanistans betrachtet, kann man feststellen, dass sich in den letzten Jahren doch eine Menge verändert hat und zwar zum Positiven.

Man sieht überall Schüler und Schülerinnen, es gibt gewählte Distrikt- und Provinzräte, das Rechtssystem entwickelt sich, es werden für Polizei und Militär Weiterbildungsseminare abgehalten, in denen Menschenrechte und Rollenverständnis gegenüber der Bevölkerung verdeutlicht werden. Mehr Rechte für Frauen werden sichtbar, man verurteilt öffentlich Korruption, man ist bemüht, das bisher fehlende Image der Regierung gegenüber der eigenen Bevölkerung aufzupolieren. Diese zukunftsorientierte „moderner“ Sichtweise zu fördern, vor allem das Vertrauen in den Staat und seine Organe wieder herzustellen, ist ein vorrangiges Ziel, dem sich Afghanistan verschrieben hat. ISAF hilft und unterstützt dabei.

Man darf natürlich auch nicht zu viel erwarten, vor allem nicht in der verbleibenden Zeit bis Ende 2014. Auch wenn die Sicherheitslage im Norden im Vergleich zu anderen Landesteilen deutlich besser ist, stellt sich immer die Frage der Nachhaltigkeit dieser Situation.

Wie zerbrechlich alles ist, lässt sich z.B. an dem Verhalten der Bevölkerung nach der Verbrennung von religiösem Material durch Amerikaner feststellen. Dann zählt das, was bis dahin erreicht wurde, nicht mehr und die Stimmung kippt sofort zum Negativen.

Allgemein gesprochen, lässt sich festhalten, dass wenn man in Afghanistan etwas erreichen will, sollte man immer zuerst die „afghanischen Systeme“ bzw. Wege erkennen, akzeptieren und dann mit den Afghanen zusammen Möglichkeiten entwickeln, diese Wege selbst zu verbessern. Es muss ihre Idee werden, ihr Wille sein, etwas zu verändern, unsere westlich geprägte Vorstellung von Problembewältigung allein zählt ansonsten wenig.

Was mir zur Bewältigung meiner vielfältigen Aufgaben hilft, ist der ganz normale gesunde Menschenverstand, die Erfahrungen meiner zivilen Experten aber vor allem ein gut gepflegtes Netzwerk zu allen möglichen Wissens- und Einflussgrößen im Bereich des RC-North bzw. auch nach Kabul.

Alles in Allem kann ich heute sagen, dass der Auftrag für das CAAT zwar ungemein komplex aber zu bewältigen ist. Es sind die kleinen feststellbaren Schritte nach vorn, die hoffen lassen.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen und bin dann auch gern bereit mehr Details aus meinem Einsatz vorzutragen.

Horrido!



Jörg Schaffelke,  
Oberstleutnant und 1. Vorsitzender

## 6. Kameradschaftsversammlung

PRESSEBERICHT

HAMMELBURG/MAIN-SPESSART. Entfernungen sind für die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon kein Problem. Die aktuell 260 Mitglieder der Traditions-gemeinschaft, die auch weiterhin die Geschichte des Bataillons bewahrt, leben über weite Teile Deutschlands und des benachbarten Auslands verteilt. Für ein halbes hat der Vorsitzende, Oberstleutnant Jörg Schaffelke, seinen Dienst- und „Wohnort“ nach Afghanistan verlegt.

Mit einem E-Mail-Grußwort und einem Foto ließ Jörg Schaffelke die Mitglieder und Teilnehmer der jüngsten Hauptversammlung der Kameradschaft aus dem Lager Mazar-e-Sharif grüßen. Voraussichtlich ab der zweiten Juli-Hälfte wird der letzte Kommandeur des Jägerlehrbataillons 353 in Hammelburg wieder fränkischen Boden betreten. Die jüngste Hauptversammlung leitete der zweite Vorsit-zende der Kameradschaft, Jürgen Lasar.

In seinem Rechenschaftsbericht stell-te Lasar das Sommerfest und das traditio-nelle Vergleichsschießen als die herausragenden gesellschaftlichen Veranstaltungen der Kame-radschaft im vergangenen Jahr heraus. Neben der Homepage werden alle Mitglieder durch zwei jährlich erscheinende Informationsbriefe auf dem aktuellen Stand gehalten. Zudem fin-den im Soldatenheim Hammelburg zwei Stammtischveranstaltungen zu aktuellen The-men im statt.

Für die nächste Veranstaltung am 14. No- vember steht ein Vortrag von Jörg Schaffelke über seine Erfahrungen und Erlebnisse während des Afghanistaneinsatzes auf dem Programm.

Bei Vorstandsneuwahlen wurden die bis- herigen Amtsinhaber einstimmig in ihren Po- sitionen bestätigt. So wurden wiedergewählt: Jörg Schaffelke (Vorsitzender), Christian Sell (Kassierer), Thomas Bogner und Armin Walter (Kassenprüfer), Ernst Rudolf und Manfred Pa- kull (Beisitzer) sowie Georg Röding (Beauftrag- ter Traditionsräume und Chronik) und Herbert Hausmann (Beauftragter Presse- und Öffent- lichkeitsarbeit).

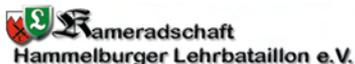
Aktiv beteiligen wird sich die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon am „16. Tag der Infanterie“ in Hammelburg. Das siebte Kame- radschaftsschießen soll am 12. Oktober auf der Standortschießanlage in Hammelburg durchge- führt werden.

*Herbert Hausmann*

Auszug aus der Saale-Zeitung Juni 2012

# Protokoll (Auszug)

DER 6. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG



97762 Hammelburg, 16.06.2012  
Rommelstraße 322  
SAALECK – KASERNE  
AllgFspWNBw 6451 –2870  
Tel: (09732) 784 - 2870

## PROTOKOLL

Zur: **6. Kameradschaftsversammlung**

Ort: Standortunteroffizierheim Hammelburg

Datum: 16.06.2012

Anlagen: - Liste der anwesenden Mitglieder  
- Protokoll über die Kassenprüfung  
- Wahlniederschrift

Am 16.06.2012 um 15.10 Uhr erschienen im Standortunteroffizierheim, Rommelstr. 18, 97762 Hammelburg, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 26 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e. V. Die Versammlung wurde von dem 2. Vorsitzenden Herrn Hptm Jürgen Lasar geleitet.

Herr Hptm Lasar begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er verlas ein Grußwort des 1. Vorsitzenden, Herrn Oberstleutnant Jörg Schaffelke, der sich zur Zeit im Einsatz in Afghanistan befindet. Danach gedachte die Kameradschaftsversammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Das Protokoll führte Herr OstFw a.D. Alfred Hagemann.

Herr Hptm Lasar gab die Tagesordnung bekannt und beantragte zugleich Top 6 und TOP 7 zu tauschen. Die Versammlung genehmigte den Antrag einstimmig, sodass folgende Tagesordnung bekannt gegeben wurde:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2011/2012
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Kameradschaftsversammlung
4. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr (dabei Bericht des Schatzmeisters)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das kommende Geschäftsjahr
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Beschluss über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes



# Protokoll (Auszug)

DER 6. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

- 3 -

zu TOP 6:

Herr OTL d.R. Bogner beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft wurde mit 26 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

zu TOP 7:

Herr Hptm Lasar stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor und erläuterte diesen. Seitens der Mitglieder gab es keine Einwände. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 8:

Neuwahlen gem. der Satzung.

Der Vorstand setzt sich zur Zeit wie folgt zusammen:

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| - 1. Vorsitzender:        | OTL Schaffelke  |
| - 2. Vorsitzender:        | Hptm Lasar  |
| - Schriftführer:          | OStFw a. D. Hagemann  |
| - Schatzmeister:          | Hptm Seel   |
| - (Kassenprüfer:          | OTL d.R. Bogner, StFw Walter)   |
| - Beisitzer:              | 1. OStFw a. D. Rudolph, 2. StFw Kram,<br>3. OStFw a. D. Pakull, 4. StFw a. D. Schmitt |
| - OrgAusschussLtr:        | StFw Röding   |
| - Bea TradRäume/ Chronik: | HptFw Ultze   |
| - Presse/Öffentl.:        | OStFw d.R. Hausmann   |

Es waren zu wählen:

- Der erste Vorsitzende
- Der Schatzmeister
- Der Beauftragte Traditionsraum
- Der Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit
- Der 1. und 3. Beisitzer

Zum Wahlvorstand wurde Herr Wolf-Dieter Bogner vorgeschlagen. Als Beisitzer fungierte Herr Erhard Reusch und Herr Friedrich Metzger.

Wahlergebnis siehe beigefügte Wahlniederschrift.

zu TOP 9:

Es wurden keine Anträge gestellt.

# Protokoll (Auszug)

DER 6. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

- 4 -

zu Top 10:

Verschiedenes:

- 16.Tag der Infanterie 04. - 06.07.2012
- 7. Kameradschaftsschießen 12.10.2012 StO Schießanlage Hammelburg/  
mit anschl. Kameradschaftsabend
- Stammtisch 14.11.2012 Soldatenheim um 19.00Uhr

Ferner sprach Herr Hptm Lasar folgende Punkte an:

- **Änderungsmeldungen!!!**  
Adressen, telefonische Erreichbarkeiten, e-mail, Konto-Vbdg,
- Mitgliederwerbung, Chronikkauf,
- Geschichten, Berichte, Anekdoten, Fakten aus 50 Jahren Lehrbataillon Hammelburg,
- Kritik, Verbesserungsvorschläge, Anregungen.
- **Homepage**

Zum Schluss der Kameradschaftsversammlung berichtete Hptm Lasar über die Neuausrichtung der Bundeswehr, im Speziellen über den Standort Hammelburg.

Der Versammlungsleiter Herr Hptm Lasar schloss um 15.55 Uhr die 6. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 16.06.2012

Protokollführer

2. Vorsitzender

H A G E M A N N  
Oberstabsfedwebel a.D.

L A S A R  
Hauptmann

## *Vorstand Aktuell*

Nach der Kameradschaftsversammlung am 16. Juni 2012 setzt sich nun der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	OTL Schaffelke
2. Vorsitzender:	Hptm Lasar
Schriftführer:	OStFw a. D. Hagemann
Schatzmeister:	Hptm d.R. Seel
Kassenprüfer:	OTL d.R. Bogner, StFw Walter
Beisitzer:	1. OStFw a. D. Rudolf 2. StFw Kram 3. OStFw a.D. Pakull, 4. StFw a.D. Schmitt
OrgAusschussLtr:	OStFw Röding
Bea TradRäume/ Chronik:	OStFw Röding
Presse/Öffentl.:	OStFw d.R. Hausmann

# *Impressionen vom*

UND DER KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG



# Sommerfest





## Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

**Generalmajor a. D.**

**Martin Holzfuß**

**\* 24.12.1925 † 07.05.2012**



Seine berufliche Laufbahn als Generalmajor beendete er als Befehlshaber im Wehrbereich IV. Er war stets ein treues Mitglied unserer Kameradschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hammelburg im August 2012  
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

## Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

**Oberst a. D.**

**Peter Dankert**

**\* 06.07.1941 † 26.01.2012**



Oberst Dankert war vom 30.09.1988 bis 01.04.1991 der 15. Kommandeur im Lehrbataillon. Er war ein ruhiger und mit Bedacht und Gelassenheit führender Bataillonskommandeur, der Humor hatte und herzlich lachen konnte. Er hat sich immer vor seine Soldaten gestellt, hat sich für Probleme seiner Soldaten Zeit genommen, war stets ein guter Ratgeber und fürsorglich für seine Soldaten und deren Familien.

Er war ein Verfechter der Auftragstaktik, der das Ziel vorgab, bei der Zielerreichung jedoch die notwendige Handlungsfreiheit gewährte.

Die Kameradschaft bedankt sich für seine Treue und langjährige Zugehörigkeit. Oberst Dankert hat auch die Geselligkeit gemocht und stand der Kameradschaft stets mit Rat und Tat zur Seite. Er war immer ein guter Weggefährte in unserem Vereinsleben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hammelburg im August 2012  
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.



## Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

**Oberstabsfeldwebel a. D.**

**Klaus Oppermann**

**\* 26.08.1934 † 25.02.2012**



Oberstabsfeldwebel Klaus Oppermann wurde 1934 als Sohn einer Soldatenfamilie in Berlin geboren. Seine Kindheit und Jugend wurden geprägt durch die Schrecken des Krieges und die harten ersten Jahre der Nachkriegszeit.

Nach einer Lehre und zwei Jahren bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei begann 1956 mit dem Eintritt in die Bundeswehr sein eigentlicher beruflicher Werdegang. Von Beginn an war er einer, der vor der Front stand, hier fand er seine berufliche Erfüllung.

Zunächst als Gruppenführer, später als Zugführer im Panzergrenadierlehrbataillon 351 folgten dann Verwendungen als Inspektionsfeldwebel und danach als Kompaniefeldwebel der Stammkompanie an der Infanterieschule bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand 1987.

In unserer Kameradschaft war er Mitglied von Beginn an. Seine Berufsauffassung, soldatische Haltung und Pflichterfüllung waren auch hier sein innerer Motor.

Wir nehmen Abschied von einer Persönlichkeit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hammelburg im August 2012  
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

# *Geburtstage*

---

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER  
SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 5-Jahresschritten ab 60. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:

**zum 65. Geburtstag:**

Herrn OStFw d.R Ernst Rudolf

**zum 70. Geburtstag:**

Herrn Franz Lühn

**zum 75. Geburtstag:**

Herrn Fw d.R. Hermann Hoppe

**zum 83. Geburtstag:**

Herrn Lothar Schott

**zum 84. Geburtstag:**

Herrn Oberst a.D. Klaus Gottwald

# Termine

FÜR DAS JAHR 2012

Wann?	Was?	Wo?
12.10.2012	7. Vergleichsschießen mit anschließendem Kameradschaftsabend (ab 11.00 Uhr)	Standortschießanlage, Infanteriecasino
14.11.2012	Stammtisch (19.00 Uhr)	Heinrich-Köppler-Haus

# Allgemeine Hinweise

AUS DER VORSTANDSCHAFT

- Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird ([www.Hammelburger-Lehrbataillon.de](http://www.Hammelburger-Lehrbataillon.de)).
- Zur kostengünstigeren Weitergabe von Informationen tragen E-Mail Adressen bei. Wenn Sie also einen Internetanschluss besitzen, teilen Sie uns Ihre Mail Adresse bitte mit.
- Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen usw. teilen sie uns bitte umgehend mit. Sie können dazu auch das Änderungsformular aus dem Internet nutzen.

## Impressum

Ausgabe 1/2012 | 07. Jahrgang | Infobrief

## Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

## Verantwortlich für den Inhalt

OTL Jörg Schaffelke

## Autoren

OTL Jörg Schaffelke, Hptm Lasar,

OStFw a.D. Hagemann, OStFw d.R. Hausmann

## Gestaltung

OFw d.R. Dominik Markota | [www.art-or-silence.de](http://www.art-or-silence.de)

## Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon

Infanterieschule - Saaleck-Kaserne

Rommelstr. 31

97762 Hammelburg

[Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de](mailto:Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de)

## Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen

BLZ: 793 510 10

KtoNr.: 8 269 243